

Bluegrass Newsletter

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.

Februar 2023

Howdy Folks,

hier kommt unser erster „Bluegrass Newsletter“ des Jahres. Viele Fans haben sich bereits Sitzplätze für das kleine **Festival vom 8. bis 10. September 2023** reserviert! Vielen Dank! Willkommen im Bluegrass Paradies Birkenried!



Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.
präsentieren:

**14. Internationales
Bluegrass Music Festival
Kulturgewächshaus
Birkenried
8. - 10. Sept. 2023**

mit:

- Coral Creek String Band (USA)
- Caludo (USA/CH/D)
- Bunch of Grass (D)
- Bluegrass Cash (D)
- Nugget (A/CZ)

Rahmenprogramm:

Samstag: 14 - 17 Uhr
Bluegrass Cafe & open stage
CD-, DVD-, & Schallplattenbörse

Sonntag: 10:30 - 13:00 Uhr
Gottesdienst + Frühschoppen
14:00 Uhr Sonntagsmatinee

 **Kulturgewächshaus
Birkenried**

Info & Reservierungen: www.cwf-koetz.de

Foto: by Peter Wroblewski

Im heimeligen Ambiente dieser „Kulturoase“ freuen wir uns in diesem Jahr auf Musiker*Innen aus USA, Österreich, Schweiz, Holland, Tschechien, Slowakei und Deutschland.

Die „offene Bluegrass-Bühne“ im „Kötzer Bluegrass-Cafè“ im Biergarten wird sicher wieder von einigen Musikerinnen und Musikern genutzt um die Gäste bereits am Samstagnachmittag ab 14 Uhr in gute Stimmung zu versetzen. Wenn uns dazu Petrus wieder schönes Wetter schickt, dürfen wir uns auf ein Festival mit feiner und hochkarätiger Musik in familiärer Atmosphäre freuen.

Bitte beachten: es stehen nur ca. 120 Sitzplätze (Stühle mit Rückenlehne) an den Tischen im Kulturgewächshaus zur Verfügung!

Es sind schon zahlreiche Reservierungen (vorwiegend für beider Festivaltage) bei mir eingegangen. Auch die kleine „Campingwiese“ füllt sich bereits wieder schnell. Der **Vorverkauf beginnt jedoch erst ab 1. Juni** in der bekannten und bewährten Art und Weise. Reservierungen am besten direkt an cwf-koetz@t-online.de.

Freitag, 8. September: Vvk.: 20,00 Euro **inkl. V+V!** / Abendkasse 22,00 Euro
Samstag, 9. September: Vvk.: 25,00 Euro **inkl. V+V!** / Abendkasse 27,00 Euro
Sonntag 10. September: Eintritt frei – es wird jeweils gesammelt!

Hier nun in Kurzform die teilnehmenden Künstler und Bands des Festivals.

Am Freitag, 8. September spielen ab 19.30 Uhr „Bunch of Grass“ und „Bluegrass Cash“



Bunch of Grass

v.l.n.r. Bernd Müller, Susanne Sievers, Markus Rapke, Steffen Thede und Jesper Rübner-Petersen

Die süddeutsche Band sorgte mit ihrem Bluegrass zwischen Tradition und Moderne bereits für einiges Aufsehen in der Szene. Das „Bunch of Grass“- Repertoire besteht aus Standards, neuen Bluegrass-Nummern und eigenen Kompositionen. Voller Energie bringt das Quintett Tempo, originelle Soli, gefühlvolle Klänge und den typischen Harmoniegesang auf die Bühne. Das alles in klassischer Besetzung, wie sie Bill Monroe, der Vater des Bluegrass, vor fast achtzig Jahren definiert hat. Es spielen: Markus Rapke (Gitarre, Gesang), Susanne Sievers (Fiddle, Gesang), Jesper Rübner-Petersen (Mandoline) Steffen Thede (Banjo, Gesang) und Bernd Müller (Kontrabass, Gesang). Selbst im US- Fachmagazin „Bluegrass Today“ wurde die Band und ihre CD gewürdigt: „Bunch of Grass mag aus Deutschland stammen, aber wenn man sich dieses Debüt anhört, ist es schwer, sie an einen bestimmten Ort zu binden. Es gibt hier keinen einzigen Song, der die Tatsache verrät, dass Bunch of Grass alles andere als einheimische Bewohner sind, denen sie so gut nacheifern“.



Bluegrass Cash: v.l.n.r. Paul Bremen, Martin Voogd, Rainer Diekamp und Steffen Thede wurde vom Holländer Martin Voogd gegründet. Die Inspiration für seine Johnny Cash Tribute Band im Bluegrass Stil fand er auf dem Cologne Bluegrass Bash, den er regelmäßig in Köln besucht. Dort traf er Rainer Diekamp und schnell waren mit Paul Bremen und Stefan Thede weitere Bandmitglieder gefunden. Das erste Album ist als Langspielplatte erschienen und enthält 15 fein arrangierte Songs, die von geschrieben, aufgenommen oder einfach nur in Konzerten gespielt wurden. Darunter auch Klassiker wie „I Saw The Light“ von Hank Williams, „A Thing Called Love“ von Jerry Reed oder „Sunday Morning Coming Down“ von Kris Kristofferson. Martin Voogd sagt: „Ich würde unseren Sound als einen einzigartigen neuen Ansatz beschreiben, der auf dem berühmten ‚Boom-Chicka-Boom-Sound‘ von Johnny Cash basiert, mit Einflüssen, die tief im Bluegrass verankert sind“. Wir freuen uns auf das Debut von Bluegrass Cash in Birkenried!

Einladung ins Kötzer Bluegrass Café und „open stage“ im Biergarten

Am Samstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnet wieder das Kötzer Bluegrass Café und die offene Bühne im Biergarten. Die Gäste erwartet neben Livemusik leckere, selbstgebackene Kuchen und Kaffeespezialitäten. Der Eintritt ist frei, Spenden für die auftretenden Musiker sind willkommen! Musiker*innen melden sich an bei cwf-koetz@t-online.de

Um 17.00 Uhr startet dann der Konzertabend am Samstagabend im Kulturwachshaus mit folgenden Künstlern ...

Coral Creek String Band (USA)

Die CORAL CREEK STRING BAND ist ein dynamisches und talentiertes Akustikprojekt aus Colorado, die energiegeladene traditionelle Bluegrass Music ebenso karibisch beeinflusste Newgrass-Musik mit Americana-Klassikern verbindet. Coral Creek spielt die Original-musik von Chris Thompson (Gitarre/Gesang) und bietet einige der besten Akustik-Spieler der heutigen Colorado-Musikszene, darunter James Armington (Banjo/Gesang), Nick Amodeo (Mandoline/Gesang), Colleen Heine (Geige/ Gesang) und Evan Göhring (Bass).



Die Coral Creek String Band veröffentlichte 2012 ihr erstes Studioalbum, FORTY YEARS, und tourte durch die USA, Großbritannien, Europa und die Karibik – dabei spielte sie auf Campingplätzen, in Strandbars, in Konzertsälen und auf den Hauptbühnen von bekannten US-Festivals u.a. mit angesehenen Künstlern wie Sam Bush, Peter Rowan, Andy Hall oder Pete Wernick. 2012 war die Band bereits einmal beim kleinen Bluegrass Festival in Birkenried zu Gast. Chris Thompson & Coral Creek freuen sich auf die Fans in Germany!

Caludo (USA/CH/D) – Swissicana with Bluegrass Drive

Caludo ist ein Folk Trio aus Zürich: drei Stimmen, Fiddle, Gitarre, Kontrabass. Sie spielen original Folk Music mit einer Prise "Bluegrass Drive". Gelegentlich gibt's auch mal Jigs und Reels zu hören, und auch Songs auf deutsch oder französisch. Catie Jo

Pidel ist eine Bluegrass-Fiddlespielerin, ursprünglich aus Minneapolis/USA. Vincent Zurkinden am Kontrabass kommt aus der Pop/Rock-Ecke, spielt mit dem Instrument aber auch griechische und irische Musik. Stefan Behler ist auch schon lange musikalisch unterwegs im Bereich Bluegrass und Folkrock. Jetzt packen die drei Liederfinder ihren Koffer aus: ein buntes Graffiti aus selbstgeschriebenen Songs über Astronauten, Umzüge, Süßigkeiten, unbenutzte Strassen, kleine Bankräubereien und vieles „Meer“.

Come see and meet us in Birkenried!



Caludo: v.l.n.r. Stefan Behler, Vincent Zurkinden und Catie Jo Pidel

NUGGET - Vier Musiker*innen - vier Geburtsländer: A/SK/NL/CZ

Gegründet wurde „Nugget“ 1977 von Helmut Mitteregger, der mit seinem Bruder Werner der Bluegrass Music hoffnungslos verfallen war. Seit über 4 Jahrzehnte zählt die Band aus Wien zur europäischen Bluegrass-Elite. Spontane, handgemachte Musik - kraftvoll, zeitlos und ehrlich. Bluegrass Music ist pure amerikanische Folkmusic mit europäischen Wurzeln. Virtuos, manchmal auch bluesig und immer intensiv. Trotz der instrumentalen Virtuosität, steht der mehrstimmige Gesang im Vordergrund. All diese Disziplinen beherrscht Nugget meisterlich. Vier Musiker*innen die alle schon in ihren Teenager-Jahren in ihren Heimatländern Hoffnungsträger der europäischen Bluegrass-Szene waren. Bei „Nugget“ sind sie vereint und können ihre Spielfreude an der Musik in Meisterklasse an die Zuhörer weitergeben.



NUGGET: Garanten für gute Unterhaltung! v.l.n.r. Ralph Schut, Helmut und Katharina Mitteregger und Jarda Jahoda am Banjo. **Welcome back in Birkenried!**

Sonntag, 10. Sept.: Gottesdienst, Frühschoppen und Matinee

Um 10.30 Uhr laden wir wieder zum Gottesdienst mit Pfarrer Volker Haug an der Birkenried-Kapelle ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt in diesem Jahr die Gruppe „Nugget“, die anschließend auch zum traditionellen Bluegrass-Frühschoppen im Kulturwachshaus aufspielt.



Zur Sonntagsmatinee zwischen 14 und 17 Uhr – die ebenfalls von den Country & Western Friends Kötz organisiert und betreut wird – spielt dann nochmals die „Coral Creek String Band“ aus Denver, Colorado.

Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.

Yehudi Menuhin

Der Eintritt zu allen Konzerten am Sonntag ist frei! Wie üblich, sammeln wir für die Musiker und diese freuen sich über eure Wertschätzung und Spenden!

Die Musikerinnen und Musiker, die Country & Western Friends Kötz und das Team des Kulturwachshaus freuen sich über euren Besuch und wünschen schöne und angenehme Stunden mit alten und neuen Freundinnen und Freunden im Bluegrass Paradies Birkenried!

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.

laden ein zum

BENEFIZKONZERT

100% zu Gunsten des
Kloster Wettenhausen

Samstag, 8. Juli 2023

im Kaisersaal des Klosters

Einlass: 16:15 Uhr - Beginn: 17:00 Uhr



Bluegrass Gospel
& Sacred Songs
mit
SACRED SOUNDS OF GRASS



Eintritt frei !
Freie Platzwahl !
Spenden erbeten !



Organisation & Information: www.cwf-koetz.de - e-mail: peter.wroblewski@cwf-koetz.de

Foto des Kloster Wettenhausen - Mit freundlicher Genehmigung des Kloster Wettenhausen

Am 8. Juli 2023 laden wir euch um 17 Uhr zu „Bluegrass im Kaisersaal“ an einen ganz besonderen Ort ein. Für unseren „Presi“, Peter Wroblewski, wird ein langgehegter Wunsch wahr. Im ehrwürdigen Kaisersaal des Kloster Wettenhausen erklingen dann Bluegrass Gospel & Sacred Songs mit unseren Freunden von „Sacred Sounds of Grass“ für einen guten Zweck.

Das Kloster Wettenhausen kann auf eine fast tausendjährige Tradition zurückblicken. Als Augustiner-Chorherren-Stift gegründet, ist die Klosteranlage über die Jahr-hunderte hinweg ein wichtiger Ort gelebter Zeitgeschichte in der Region gewesen. Ein Ort in dem nicht nur gebetet, sondern auch gelebt, gelernt und gearbeitet wird. Die weitläufige Klosteranlage mit ihrer unverwechselbaren Architektur und den historischen Handwerksstätten legen davon bis heute Zeugnis ab. Heute ist das Kloster ein bedeutendes Kulturdenkmal und ein besonderer Ort, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammenkommen.



Kaisersaal und Kloster Wettenhausen

Der Erlös, des von „PeeWee“ – sein Geburtshaus steht in unmittelbarer Nähe des Klosters - und den CWF Kötz organisierten Benefizkonzert wird in vollem Umfang den Schwestern für anstehenden Renovierungsarbeiten zur Verfügung gestellt. Passend für dieses Konzert wurde „Sacred Sounds of Grass“ eingeladen. Erstmals erklingen dann Bluegrass-Harmonien im ehrwürdigen Kaisersaal des Klosters in Wettenhausen. www.klosterwettenhausen.de



Sacred Sounds of Grass: v.l.n.r. Thilo & Sam Hain, Alfred Bonk und Hendrik Ahrend

Bitte beachten: es gilt freie Platzwahl und es sind keine Reservierungen möglich (außer für Rollstuhlfahrer oder stark gehbehinderte Personen). Der Eintritt ist frei – es wird um großzügige Spenden für den Benefizzweck gebeten. Infos bei peter.wroblewski@cwf-koetz.de